



Müller-  
Thurgau-  
Preis



BodenseeWein e.V.

### ***Pressemitteilung***

***Bitte erst veröffentlichen ab 05.07.11, 18:00 Uhr***

### **Siegerehrung für die besten „Müller“**

*Salem, 5. Juli 2011: Im prächtigen Bibliothekssaal des Schlosses Salem werden heute im Rahmen einer festlichen Weinprobe die Sieger des siebten Internationalen Müller-Thurgau-Wettbewerbs geehrt.*

Veranstalter des Wettbewerbs ist der Verein BodenseeWein e.V., in dem die deutschen Bodenseewinzer zusammengeschlossen sind. Sein 1. Vorsitzender, Dr. Jürgen Dietrich vom Staatsweingut Meersburg, zog eine positive Bilanz des Wettbewerbs. „Die Organisation der Verkostung hat reibungslos funktioniert. Wir sind zwischenzeitlich ein gut aufeinander eingespieltes Team. Alle beteiligten Mitglieder sowie die Verkoster haben professionell und harmonisch zusammengearbeitet.“

Erfreulich für den Veranstalter ist die gute Beteiligung von Weingütern aus „Übersee“, aus der Schweiz, aus Österreich, Liechtenstein und sogar aus Ungarn und Italien.

Die Siegerehrung startet standesgemäß mit einem Sekt-Empfang, musikalisch umrahmt von einem Bläserquintett der Knabenmusik Meersburg.

In der voll besetzten Bibliothek haben anschließend Winzer wie Weinliebhaber Gelegenheit, die Siegerweine und ihre Erzeuger kennen zu lernen.

Nach der Vorstellung von Fakten und Hintergründen zum Wettbewerb durch den Vereinsvorsitzenden werden den glücklichen Siegern die Urkunden von der Bodensee-Weinprinzessin Christina Schellinger überreicht.

Jeder Winzer stellt sich und seinen Siegerwein der Weingenießerschar vor, eine spannende Auswahl vom leichten, trockenen Qualitätswein bis zur Trockenbeerenauslese. Nach einer solchen Probe freuen sich alle auf den Wettbewerb im nächsten Jahr.

Warum veranstaltet der Verein BodenseeWein e.V. einen internationalen Müller-Thurgau-Wettbewerb?

Die Idee für den Wettbewerb war, den Müller-Thurgau positiv besetzt ins Gespräch zu bringen. Die Winzer vom Bodensee sind der Meinung, dass der Müller-Thurgau ein besseres Image verdient hat. Sie wollen die Konsumenten darauf hinweisen, dass es neben billiger Massenware (die es im übrigen auch bei anderen Rebsorten gibt) wunderschöne, feinduftige, fruchtige, modern gemachte Müller-Thurgau-Weine gibt, für die es sich lohnt, auch mal den einen oder anderen Euro mehr auszugeben. Deshalb wurden auch in den Anstellungsbedingungen Weine für den Discount und Literflaschen generell ausgeschlossen.

Die Initiative ging vom Verein BodenseeWein e.V. aus, weil die Winzer vom Bodensee ihre Müller-Thurgau-Weine als regionale Spezialität pflegen und hinter dieser Sorte stehen. Dass sich das Engagement, mit dem sich die Winzer um eine Rebsorte kümmern, letzten Endes auch im Wein ausdrückt, kann man am Ergebnis der Verkostung sehen.

Außerdem ist der Bodensee als einziges internationales Weinbaugebiet der Welt prädestiniert für die Austragung eines internationalen Wein-Wettbewerbs.

Das Preisträgerverzeichnis, eine kleine Statistik des Wettbewerbs und die Liste der Verkoster finden Sie im Anhang.

Wir danken nochmals unseren Sponsoren und Mitgliedern für die freundliche Unterstützung und das Engagement.

Bilder von der Siegerehrung senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu. Sie finden Sie auch auf unserer Homepage [www.mueller-thurgau-preis.info](http://www.mueller-thurgau-preis.info) zum herunterladen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jürgen Dietrich  
1. Vorsitzender  
BodenseeWein e. V.

**Vielen Dank an die Mitglieder der Jury:**

Herr Dr. Jürgen Sigler – Staatliches Weinbauinstitut Freiburg  
Herr Thomas Böckling - Weinfachhandel  
Frau Susanne Denzer – Verkostungsleitung Weinwirtschaft  
Herr Erik Muth – Georg Hack, Haus der guten Weine  
Herr Tobias Burtsche – Weinbaufachberater  
Herr Franz W. Schmidt – Weingut Bercher-Schmidt  
Herr Thomas Uhrig – Gastronom  
Herr Friedrich W. Diener – Sommelier  
Herr Stephan Müller – Eberle und Dieth – Weinfachgroßhandel  
Frau Ute Böttinger – freie Journalistin  
Herr Hartmut Rieble – freier Journalist  
Herr Ulrich-M. Breutner – Württembergische Weinwerbung  
Herr Martin Baur – Redakteur Südkurier  
Herr Alexander Kopp – freier Journalist  
Herr Niko Nimmerrichter – Weinakademiker  
Herr Marco Liebermann – Hotel Lippbrandt, Wasserburg  
Herr Walter Eberenz – Redakteur Rebe & Wein  
Herr Ulrich Schweizer – Redakteur Schaffhauser Nachrichten  
Herr Stefan Gysel-Saxer – Weingut Saxer  
Herr Armin Göring – Weingut Armin Göring  
Herr Walter Esch - Sommelier  
Herr Edgar R. Funk, LVWO Weinsberg  
Herr Armin Kunzweiler – Kellerwirtschaftlicher Fachberater  
Herr Egon Zuberer - Weinbaufachberater

## **Die Sieger des Wettbewerbs:**

### **Kategorie 1 (trocken < 12,0%vol):**

3. Platz:

Weingut Juliusspital, Würzburg  
*2010er Juliusspital*  
*Müller-Thurgau QbA trocken - Bio*  
Franken

2. Platz:

Winzerverein Hagnau e. G.  
*2010er Hagnauer Burgstall „Felchen“*  
*Müller-Thurgau QbA trocken*  
Baden, Bodensee

1. Platz:

Weingut Willibald Klüpfel, Thüngersheim  
*2010er Thüngersheimer Johannisberg*  
*Müller-Thurgau QbA trocken*  
Franken

### **Kategorie 2 (trocken > 12,0%vol):**

3. Platz:

Weingut Clauß, Lottstetten-Nack  
*2010er Nacker*  
*Müller-Thurgau QbA trocken*  
Baden, Bodensee

2. Platz:

Weingut Michael Fröhlich, Escherndorf  
*2010er frank & frei*  
*Müller-Thurgau QbA trocken*  
Franken

1. Platz:

Kaiserstühler Winzerverein Oberrotweil e. G.  
*2010er Oberrotweiler*  
*Rivaner QbA trocken*  
Baden, Kaiserstuhl

### **Kategorie 3 (halbtrockene Weine)**

3. Platz:

Friedrich Kiefer KG, Eichstetten

*2010er Kaiserstuhl*

*Rivaner QbA feinherb*

Baden, Kaiserstuhl

2. Platz:

Durbacher Winzergenossenschaft e. G.

*2010er Müller-Thurgau Kabinett*

Baden, Ortenau

1. Platz:

Winzergenossenschaft Kiechlinsbergen e. G.

*2010er Kiechlinsberger Ölberg*

*Müller-Thurgau QbA*

Baden, Kaiserstuhl

### **Kategorie 4 (liebliche Weine)**

3. Platz:

Weingut Bungert-Mauer, Ockenheim

*2010er Binger St. Rochuskapelle*

*Müller-Thurgau Kabinett*

Rheinhessen

2. Platz:

Winzergenossenschaft Jechtingen am Kaiserstuhl e. G.

*2010er Jechtinger Steingrube*

*Müller-Thurgau Kabinett*

Baden, Kaiserstuhl

1. Platz:

Staatsweingut Meersburg

*2010er Meersburger Bengel*

*Müller-Thurgau QbA*

Baden, Bodensee

## **Kategorie 5 (edelsüße Weine)**

3. Platz:

Winzergenossenschaft Königschaffhausen e. G.  
*2009er Hasenberg*  
*Müller-Thurgau Beerenauslese*  
Baden, Kaiserstuhl

2. Platz:

aagne, Familie Gysel, Hallau  
*2010er aagne oro dolce*  
Schaffhausen

1. Platz:

Winzergenossenschaft Jechtingen am Kaiserstuhl e. G.  
*2009er Jechtinger Steingrube*  
*Müller-Thurgau Trockenbeerenauslese*  
Baden, Kaiserstuhl

### **Kleine Statistik des Wettbewerbs:**

216 Weine haben dieses Jahr um die Gunst der 24 Juroren gekämpft:

105 aus Baden, davon 39 vom Bodensee  
35 aus Franken  
31 aus Württemberg, davon 21 vom Bodensee  
11 aus der Schweiz, davon  
1 aus dem Rheintal  
1 aus dem Kanton Graubünden  
5 aus Schaffhausen  
1 aus dem Zürcher Weinland  
2 aus dem Thurgau  
10 von der Mosel  
8 aus Rheinhessen  
3 aus der Pfalz  
3 von der Hessischen Bergstraße  
3 von der Nahe  
3 aus Südtirol  
1 von Saale und Unstrut  
1 aus dem Fürstentum Liechtenstein  
1 aus Österreich  
1 aus Ungarn

69% der eingesendeten Proben war trocken, 31% Prozent der Anstellungen wurden in die drei restsüßen Kategorien eingeordnet.

### **Ihr Ansprechpartner:**

Dr. Jürgen Dietrich  
1. Vorsitzender  
BodenseeWein e.V.  
c/o  
Staatsweingut Meersburg  
Seminarstraße 6  
88709 Meersburg  
Tel. 0 75 32 / 44 67 0  
Fax 0 75 32 / 44 67 17  
E-Mail: [jd@staatsweingut-meersburg.de](mailto:jd@staatsweingut-meersburg.de)